

## Digitale Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen - Ein Thema für den BDKJ Bayern

Mit dem Internet, seinen Möglichkeiten und seinem Entwicklungspotential hat sich eine neue Welt eröffnet, die sich mit einer rasanten Dynamik verändert, weiter entwickelt und die Gesellschaft nachhaltig beeinflusst. Kinder und Jugendliche bewegen sich mit einer hohen Selbstverständlichkeit in dieser neuen Welt. Sie haben das Recht auf Teilhabe an der Gestaltung und Nutzung dieser neuen technischen und gesellschaftlichen Entwicklung. Gleichzeitig brauchen sie Unterstützung und Begleitung dies auch in einer guten Weise zu tun.

Konkret bedeutet dies für den BDKJ Bayern eine Schwerpunktsetzung zu diesem Thema zu vereinbaren und folgende Schritte anzugehen:

1. Der BDKJ Bayern ist gefordert, für den Anspruch an Unterstützung und dem Recht an Teilhabe anwaltschaftlich für Kinder und Jugendliche einzutreten und sich kompetent mit dieser nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung auseinander zu setzen und zu positionieren. Dabei ist es wichtig einerseits das Gefährdungspotential ernst zu nehmen, aber gleichzeitig zu verhindern, dass die Mediennutzung und die sozialen Netzwerke diabolisiert werden.

2. Es ist notwendig, einen breiten fachlichen Diskurs in den Reihen der Diözesan- und Mitgliedsverbände und den anderen Feldern der kirchlichen Jugendarbeit anzustreben und sich auf allen Ebenen vertieft mit den benannten Chancen und Herausforderung der Nutzung des Internets und den sozialen Netzwerken auseinander zu setzen. Dabei sind insbesondere auch geschlechtsspezifische Fragestellungen zu berücksichtigen.

3. Innerhalb der eigenen ehrenamtlichen und hauptberuflichen Reihen der kirchlichen Jugendarbeit braucht es kompetente AnsprechpartnerInnen für die Thematik, um dem Bedarf der Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden und diese angstfrei und positiv zu begleiten.

Die anwaltschaftliche Positionierung, die fachliche Auseinandersetzung und die interne Kompetenzerweiterung sind notwendig, um als katholische Jugend(verbands)arbeit mit einer Entwicklung Schritt zu halten, die die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen nachhaltig verändert und gleichzeitig von ihnen mitgestaltet wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.